



Presseinfo:

BEST's BACH

Selected Organ Works and Chaconne for Solo Violin arranged by

WILLIAM THOMAS BEST

Chaconne d-moll (aus der Partita Nr. 2 für Solovioline) •
Präludium & Fuge e-moll • Passacaglia c-moll •
Tocatta & Fuge d-moll • Tocatta, Adagio & Fuge C-Dur •
Choralvorspiele: Liebster Jesu, wir sind hier • Herr Jesu Christ, dich zu uns wend • Herzlich thut mich verlangen • Herr Gott, nun schleuss den Himmel auf • Magnificat 'Meine Seele erhebt den Herren' • Vater unser im Himmelreich

Carsten Wiebusch

Klais-Orgel, Christuskirche Karlsruhe

„Hoffentlich ist die Zeit vorüber, die für diese Werke voll tiefster Poesie und Empfindung nur einen Leisten, nur ein und dieselbe lärmende, barbarische Art des Vortrags kannte.“
Vorwort Wilhelm Rusts im Orgelband (1865) der Alten Bach-Ausgabe



Im heutigen Musikleben scheint, nach vielen Epochen des freien Umgangs mit Instrumentation, Arrangement und anderen „äußeren“ Details einer Komposition, ausschließlich die historisch informierte Interpretation zu bestehen – es wird aus Faksimiles oder Urtext-Ausgaben gespielt, zudem finden historisch informierte Orchestration, Artikulation etc. maßgeblichen Eingang in die Interpretation eines Werks.

Die Aufnahmen ausgewählter Bach'scher Werke in Einrichtungen für Orgel von William Thomas Best (1826-1897) zeigt einen Umgang mit Kompositionen Bachs, der im heutigen Musikleben exotisch anmutet. Neben der Bearbeitung der Bach'schen Violin-Chaconne aus der Partita Nr. 2 d-moll finden sich Höhepunkte von Bests Einrichtungen des vollständigen Bach'schen Orgelwerks auf der SACD – von Choralvorspielen bis hin zur Passacaglia c-moll.

Best sah seine Aufgabe bei den Bearbeitungen und Einrichtungen – zumal für ein englisches Publikum, dem die Bach'schen Werke vollkommen unbekannt waren – in einer Art Regieanweisung für den Organisten hinsichtlich Tempowahl, Artikulation, Registrierung und Manualverteilung bzw. Schwellwerksdynamik. Die großen freien Orgelwerke erscheinen auf diese Weise als dramatische Szenen oder Balladen, die kleineren Werke und Choralvorspiele als Gedichte.

Best gelingt eine überzeugende Inszenierung der Bach'schen Musik: Durch raffinierte, gezielt eingesetzte Kunstgriffe kommt die poetische Bedeutung einzelner Passagen zum Vorschein; durch die Sparsamkeit der Mittel und das Vermeiden jeglicher oberflächlicher Effekte rückt die großangelegte Form der Werke in den Vordergrund. Die Anweisungen bzw. Anregungen sind so gehalten, dass der Organist als Interpret und Persönlichkeit in jedem Moment voll gefordert bleibt.

Carsten Wiebusch studierte Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Als Organist erzielte er Erfolge bei internationalen Orgelwettbewerben wie z. B. 1995 beim August-Gottfried-Ritter-Wettbewerb Magdeburg und beim Johann-Sebastian-Bach-Preis Wiesbaden. Er ist Dozent einer Orgelklasse an der Karlsruher Musikhochschule. Seit 1999 ist er Kantor und Organist an der Christuskirche Karlsruhe. Die dortige **Klais-Orgel**, eingeweiht im Jahr 2010, wird in ihrem gleichermaßen kraftvollen und poetischen Klang mit dieser SACD erstmals auf Tonträger portraitiert.

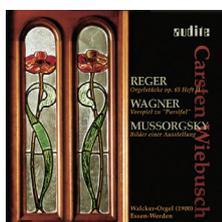
Bestellnummer: audite 92.663

EAN: 4022143926630

Internet: <http://www.audite.de/de/product/SACD/92663>



4 022143 926630



Bereits bei audite erschienen:

Reger • Wagner • Mussorgsky“

Carsten Wiebusch
an der Walcker-Orgel, Essen-Werden

audite 20.029



4 022143 200297